



Das Heimat- und Blütenfest an Pfingsten in Rhodt unter Rietburg

**Unser traditionelles Fest
entlang unserer Theresienstraße (mit breiter Kastanienallee) mit über
30 Ständen, Zelten, Ausstellern auf der Straße in Winzerhöfen und Kellern.**

**- zum 61. Mal -
Freitag 25. Mai bis Montag 28. Mai 2012**

Eine festliche Eröffnung findet freitags um 18.00 Uhr statt, und beginnt mit dem Fassanstich (für 500 Freischoppen) in der Dorfmitte (Eichplatz/ Durlacher Hof) und dann zieht man unter Musikbegleitung gemeinsam mit dem von Pferden gezogenen Festwagen und der Kutsche mit den Weinhoheiten die Theresienstraße hinauf. Oben angekommen folgen die offiziellen Eröffnungsansprachen, unter anderem der Ortsbürgermeisterin, der Weinhoheiten sowie der Delegationen der Patenstädte (Kronach/Franken und St. Ingbert/Saarland).

Sonntags findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Theresienstraße („Bellplatz“) unter freiem Himmel statt und danach warten die gut gerüsteten Höfe wieder auf die Festbesucher.

Es gibt Leckereien aus Keller und Küche, etwas für jeden Geschmack, sowie Stände u. Häuschen für Kunst, Kunsthandwerk, Handwerk zum Schauen und Kaufen; es gibt ein historisches Etagenkarussell mit entsprechender Orgel (eine Rarität!); und fast überall Musik aller Sparten zum Hören, Mitsingen und Tanzen, doch gibt es auch ruhige Ecken (z.B. Südfrüchtgarten) und mögliche Spaziergänge in und um Rhodt (z.B. zur Rietburg) als ruhiger Gegenpol. Außerdem fährt ein „Schoppenbähnel“ zu regelmäßigen Zeiten zwischen dem Bahnhof in Edenkoben und Rhodt durch die Weinberge zum Fest.

Veranstaltet wird das Fest von der Ortsgemeinde, der Bürgermeisterin, dem Fremdenverkehrsverein und vielen, vielen Teilnehmern (Weingütern, Privatleuten, zahlreichen örtlichen Vereinen, Gaststätten, Künstlern) – zum Vergnügen und Wohlfühlen unserer Einwohner und Gäste!



Rhodt unter Rietburg – das Traminerdorf mit "Piff"

Schlendern Sie vorbei an alten Winzerhäusern, finden Sie interessante Details an Toren und Torbögen, entdecken Sie südliche Pflanzen wie Oleander-, Feigen- und Zitronenbäume, Ross- und Edelkastanien, besuchen Sie einen Gottesdienst in unserer sehenswerten St. Georgs-Kirche, ruhen Sie in unserem „Südfrüchtgarten“ gleich hinter der „Theresien-Kleinkinderschule“, machen Sie sich auf die Suche nach den verschiedenen Gedenksteinen (z.B. für den Rhodter Piff, „unsere“ Theresia), erwandern Sie die Umgebung, besuchen Sie unsere frühere Raubritterburg Rietburg, wandeln Sie auf Kunstpfaden in der Villa Ludwigshöhe (u.a. Max-Slevogt-Ausstellung) oder unseren Künstlern vor Ort (Kunstgalerie, Maler- und Bildhauer- und Schmuckateliers), schlemmen Sie in den Restaurants, Gaststätten, Straußwirtschaften, Weinstuben...

Kurz: Kommen und genießen Sie!

